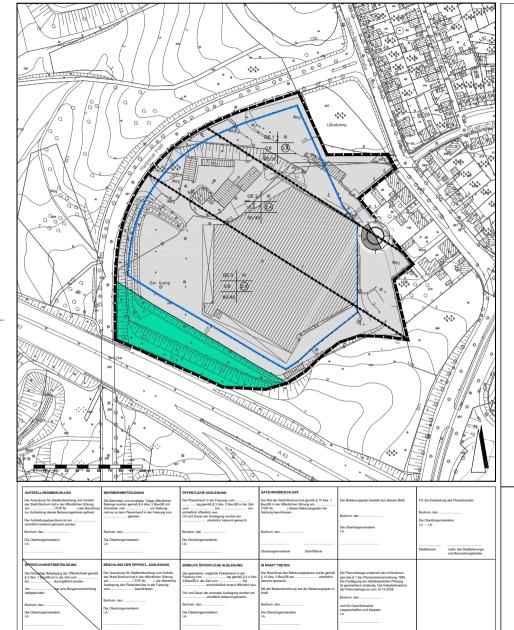
# **Rechtlicher Hinweis:**

Alle Bauleitpläne dienen zu Informationszwecken und sind kein amtlicher Nachweis!
Planungsrechtliche Auskünfte können nur nach den Originalplänen erteilt werden.
Die Daten werden mit der zur Erfüllung öffentlicher Aufgaben erforderlichen Sorgfalt geführt.
Es wird jedoch keine Gewähr für die Vollständigkeit und Richtigkeit dieser Daten übernommen.
Festgestellte Datenfehler sollten möglichst dem Stadtplanungs- und Bauordnungsamt mitgeteilt werden.

Die Weitergabe der Daten oder eines daraus erstellten Produktes bzw. die Einspeisung in Informationsnetze bedarf einer gesonderten Genehmigung.

201



## LEGENDE

## Festsetzungen nach § 9 BauGB



Gewerbegebiet (§ 8 BauNVO)

# Maß der baulichen Nutzung (§ 9 Abs. 1 Nr. 1 BauGB, § 16 BauNVO)

Zahl der Vollgerchorre

## Bauweise, Baulinien, Baugrenzen (§ 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB, § 22 und 23 BauNVO)



Baugrenze (§ 23 BauNVO)

# (8.9 Abs 1 Nr 11 und Abs 6 RauGR)

Bareich ohne Ein, und Aurfahrt

# Flächen für die Landwirtschaft und Wald



## Sonstige Festsetzungen





Abgrenzung unterschiedlicher Nutzung, z.B. von Baugebieten, oder Abgrenzung des Maßes der Nutzung innerhalb eines Baugebietes (§ 1 Abs.4, § 16 Abs.5 BauNVO)



Windrose zur Bestimmung der Richtungssektoren für die Zusatzkonfingente gem. Geräuschkontingentierung (siehe textliche Festsetzung 1.2)

	Baugebiet	
ingsschablone	Grundflächenzahl	Г
	Emissionskontingent tag s/nachts in dB(A)	Г

## RECHTSGRUNDLAGEN

Baunutzungsverordnung (BauNVO) in der Fassung der Bekanntmachung vom 23. Januar 1990 (BGBI. I S. 132), geändert durch Artikel 3 des Gesetzes vom 22. April 1993 (BGBI. I S. 466).

Planzeichenverordnung (PlanzV)1990 vom 18. Dezember 1990 (RGRI 1991 I.S. 58)

GV. NRW - Gesetz- und Verordnungsblatt Nordrhein-Westfalen

## TEXTLICHE FESTSETZUNGEN

Art der baulichen Nutzung
 (nem 6.9 Abs. 1 Nr. 1 BauGR i V m 6.1-11 BauNVO)

In dem Gewerbegebiet sind ausschließlich nicht erheblich belästigende Gewerbebetriebe zulässig

Teilfläche	Lex tags	Locara
GE 1	52 dB(A)	37 dB(A)
GE 2	55 dB(A)	40 dB(A
GE 3	60 dB(A)	45 dB(A

Eine Umverkeilung der Emissionskonfingente ist zulässig wenn nachgewiesen wird, dass der aus den festgesetzten Emissionskonfingenten resultierende Gesamt-Immissionswert Lo nicht überschriften wird.

Schalbpeglminderungen, die im konkeelen Einzeffall durch Abschimungen erreicht werden, erhölte Lithbespröfens- und Bobienlangfungenable (Requent- und ereiterungsabhließige Lithbespröfens- und eine Beschilder und der Beschilder und der Beschilder bei Herbeit für Norman, Bauff Weitig Beitre, Globber 1999) undeider zellsche Begenangen der Emissionen können beziglich der maßgebenden Aufpunkte dem Wert des Flichterschaftlestlichungspegeit zugerscheite werden.

Sektor	Wnkel	Zusatzkontingent Los aux	<b>6</b>
A	155 bis 330°	10 dB(A)	<b>W</b>

Der Nachweis der Einhaltung des zulässigen anteiligen Immissionskonfingents L., ist im jeweiligen bau. Immissionsschutzurchrächen oder sonst erhorierben Einzulgesehnigungsverlähren durch zur Frachrichten Einzulgesehnigungsverlähren durch zur Frachrichten Anstellung zum Schutz-gepei Lamr 7.6 Lum, on 26.05.9199 a. bit french Der Beunfahrpspeigel L. gem. 7.6 Lum darf das anteilige Immissionskonfingert L. ggt. urber Beunfahrpspeigel Schutzforfingeren für der Schutzforfingeren für Derschröchtigung des Zuntatforfingeren für Derschröchtigung des Zuntatforfingeren für Derschröchtigung der Zuntatforfingeren der Zuntatforfingeren der Derschröchtigung der Zuntatforfingeren der Derschröchtigung der Zuntatforfingeren der Zuntatforfingeren der Zuntatforfingeren der Derschröchtigung der Zuntatforfingeren der Zuntatforfinger

# . Bauweise (gem. § 9 Abs. 1 Nr. 2 BauGB i.V.m. § 22 BauNVO)

Innerhalb der überbaubaren Grundstücksflächen sind Gebäude beliebiger Länge zulässig

## VENNZEICHNI INGEN

 $\infty$ 

Alle Arbeiten des Baugrundeingriffs sind grundsätzlich ohne Gewal

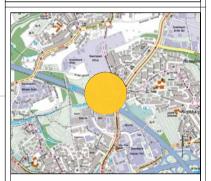
lage

Bodenzunde 
m Plangobles sind Bodenfunds der vonrinnischen Metalzest gefunden worden. Daher ist im Vorfall 
erleutiger Entlewegungen oder anderer basicher Mathaumen der LYM. - Anchäntige im Westfaller 
n der Witste 4, 5142 Ope, Telefon: 02781 / 9375-0, zu beteiligen.

1. Beleuchtungs- und Werbeantigen

Urmittelbar nordöstlich an das Plangebiet angrenzend verätult im Bereich der Verkehrstläche (Fährbahn bzw. Gehweig) der Dertich-Bereiting-Straße die Trasse einer Gasternietung samt 6 m bedeum Schutzschein der Thyspessog GmbH (Kangerzabe 49, 44151) Dortmund; Dasse Gasternistung ist bei allen gedannte Bas- und Erzötliedungsunklanderne zweigend zu Throsenosa (Brib) debtem.

sidem bauflen Verändungen an der Fassabe untdehte der Dauthonmichten von Gabbalon vergebonnen werden der Gabbalon gegennen senten in des ansenzuhrenden Bestimmungen das § 44 Baufbauhnschräutzgester (Bilderfoll) vom 20.07.000 zu besichten. Dar Gabbalon in Begennen senten ein Sommengwahe gesicht werde hierbeiten, das die Gabbalon im Begennen sich Sommengwahen gesicht werden hierbeiten, das die jeweiligen Baupprehmigungsveränderen hat der Bauhenfrührsgesteller nachtwareisen, dass durch die gegetente Machanismen der Verbotstattsschafen ges. § 44 Bilderfoll erhoff stillt werden.



# **Stadt Bochum**

# Bebauungsplan Nr. 899

- Harpener Feld / Dietrich-Benking-Straße

Blatt:	1/1		
Maßstab im Original: 1:1000	Blattformat: 1.030 mm x 600 mm		
Planstand:	Satzung		
Fassung des Bebauungsplanes:	14.02.2012		